

Bulma und Vegeta ~ Part Two ~

Kann es Liebe sein?

Von ViviMarlen

Kapitel 21: Kapitel 21

Bevor es mit dem Kapitel los geht, seht euch mein neues Doji an <http://animexx.onlinewelten.com/doujinshi.php/zeichner/73113/output/30203/>

Es geht dort um das Versprechen was Vegeta Trunks gegeben hat, wo der Saiyajinprinz seinem Sohn versprochen hatte mit ihm auf dem Rummel zugehen, wenn Trunks es schafft seinen Vater ins Gesicht zuschlagen, im Training!!!

Hinweis: Nun wird es am Ende wieder ernster in der FF, das wird sich in dem nächsten und übernächsten Kapitel fortsetzen, es wird ein schwieriger Weg werden für Vater und Sohn...vorallem für Vegeta, der sich die Liebe zu seinem kleinen Sohn, erst noch eingestehen muss...*hat genug gelabbert xD*

Kapitel 21

Bulma Briefs hatte zu Trunks 4. Geburtstag alle Hände voll zu tun, denn sie wollte für ihren kleinen Liebling eine Überraschungsparty schmeißen, mit allem Pipapo und vor allem mit seinen Freunden und Verwandten. „So das hätten wir, mal sehen wenn Yamchu mit Trunks zurück kommt, hoffentlich sind bis dahin alle Gäste da...“, meinte die Mutter von Trunks und schaute sich in dem großen Raum an, den sie gerade fertig dekoriert hatte. Überall hingen Luftballons in allen erdenklichen Farben und Formen, auch zahlreiche Girlanden hatte Bulma sorgfältig, an der Decke des Raumes gehangen. Da die neue Besitzerin der Capsule Corporation auch Halbsaiyajin zur Party erwartete hatte sie auch für ein üppiges Buffet gesorgt. Vor einem halben Jahr ca. hatte ihr Vater, Bulma die Capsule Corp. überschrieben und nun war sie, Bulma Briefs die neue Chefin der Firma ihres Vaters. Nun hatte sie beruflich noch mehr Stress und weniger Zeit, daher wollte sie wenigstens, da sie für Trunks kaum noch Zeit hatte, dass ihr Sohn eine gelungene Party bekam, die sie organisiert hatte. Bulma erblickte auch schon die ganzen Geschenke die in einer Ecke sich schon stapelten, die meisten davon waren von Trunks Großeltern, aber auch Geschäftspartner oder Kunden der Familienfirma, schickten dem Jungen Präsente zum Geburtstag. Auch, sie Bulma Briefs, kannte dies, denn auch sie bekam jedes Jahr zu ihrem Geburtstag, ebenfalls kleine Geschenke von Firmenpartner oder Kunden. „Bulma!“, sagte hinter ihr eine Stimme. Die angesprochene Frau drehte sich um: „Oh, Hallo Vegeta! Möchtest du

auch mitfeiern? Trunks wird sicher tierisch enttäuscht sein, das er Son Goten nicht bei dem Haus der Son´s antreffen wird, aber naja er wird sich dann umso mehr über die Party freuen! Son Goten und seine Familie sind nämlich schon auf den Weg hier her und mein kleines Ablenkungsmanöver, das Yamchu Trunks zu den Son´s bringt, hat mir eine Menge Zeit verschafft!“. Die junge Erdenfrau vor dem Saiyajin, hatte die ganze Zeit über ohne Punkt und Komma geredet. Sie sah der der Saiyajin sie fragend ansah. „Was gibt es denn Vegeta?“, fragte Bulma ihn. „Oh, darf ich endlich auf was sagen oder wolltest du noch weiter reden?“, fragte der Saiyajinprinz sarkastisch. „Nun eigentlich..“, setzte die Frau vor Vegeta wieder an, aber stoppte dann ihre Rede, als Vegeta ihr ermahnend seinen Zeigefinger auf ihren Mund legte. „Das war keine Frage Bulma!“, sagte er grimmig. Nun schaute Bulma ihn fragend an. „Ist es für dich wirklich in Ordnung das ich Trunks ab Morgen an trainieren?“. Die Mutter von Vegeta´s Sohn nickte. „Auch Son Gohan hat mit 4 Jahren angefangen zu trainieren, zumal ich kaum noch Zeit habe für Trunks, daher ist es schön wenn er bei seinem Vater ist, und der auch auf ihn aufpasst!“, sagte Bulma und schaute Vegeta tief in die Augen. Sie wusste das sie sich auf den Saiyajin verlassen konnte, auch wenn Vegeta nie wusste was er mit Trunks machen sollte oder wie er mit ihm umgehen soll, so ein Training brachte Vater und Sohn sicher näher zusammen. Das hoffte zumindest Trunks Mutter Bulma. „Gut ich habe nämlich vor aus Trunks den stärksten Kämpfer im Universum zu machen, nach mir natürlich...“, sagte der Saiyajin. „...er soll stärker als Son Gohan werden oder?“, schmunzelte die türkishaarfarbene Frau den Schwarzhaarigen an. „Ich wollte mich nur vergewissern...“, meinte der Saiyajin und wollte dann gehen. „Du hast mir immer noch nicht geantwortet! Kommst du nun zu Trunks Party? Vegeta? VEGETA!?!“, schrie sie dann am Ende, als sie sah das der Mann einfach den Partyraum verließ und nicht das geringste Anzeichen gab für eine Antwort auf Bulma´s Frage. Bulma seufzte schwer: „Wohl eher nicht...“. ...

„Das ist doch doof! Ich war doch mit Son Goten verabredet, wo steckte er nur?“, sagte der kleine Trunks beleidigt. „Keine Ahnung! Aber kein schöner Zug von ihm, dich an deinem Geburtstag zu versetzen“, sagte der ehemalige Wüstenbandit. Trunks nickte Yamchu zu und ging mit seinem Patenonkel hinein die Capsule Corporation. „Hey Trunks was ziehst du denn für ein Gesicht...komm erstmal mit...hier in dem Raum steht dein Abendessen!“ sagte Bulma und führte Trunks zu dem verdunkelten Partyraum. „ÜBBBERRASCHUNG!!??? ALLES LIEBE ZUM GEBURTSTAG, LIEBER TRUNKS!!“, schrieten die Gäste alle im Chor, darunter auch Trunks bester Freund Son Goten, als Bulma den Lichtschalter betätigte. Die Mutter grinste ihren Sohn an, der mit offenem Mund und großen Augen da stand. „Dann begrüß mal deine Gäste und sag lieb „danke“...“, sagte Bulma. Trunks nickte ihr dankbar zu und ging zu seinen Gästen. Allen sagte er sich kurz verbeugend danke. Son Goten war der erste der Trunks, sein Geschenk gab und Mrs. Briefs war wieder dabei, jedem gast einen Partyhut aufzusetzen. Auch Kuririn und C18 waren gekommen um mit dem kleinen Jungen zu feiern, aber Muten Roshi haben sie auf der Kame- Insel gelassen, sehr zur Freude Bulma´s. ChiChi und Son Gohan, die schon beide einen Partyhut von Mrs. Briefs auf dem Kopf hatte, unterhielten sich mit Bulma´s Vater. „Ja, mein Sohn wird auch einmal ein großer Gelehrter werden, vielleicht Arzt oder Wissenschaftler...“, sagte die Mutter von Son Gohan und Son Goten stolz. Bulma schüttelte den Kopf, sie wusste mittlerweile, das Son Gohan, wirklich Gelehrter werden wollte, aber ChiChi hatte ihren Sohn ihren Traum regelrecht aufgedrückt. So wollte Bulma nie werden, ihr Sohn sollte selber entscheiden ob er eines Tages die Capsule Corporation übernehmen wollte

oder nicht, wenn nicht würde Bulma schon jemand anderes finden der für sie stellvertretend, als Geschäftsführer, tätig sein würde.

Lächelnd sah die Mutter von Trunks, zu ihrem Sohn, wie er mit glitzernden Augen seine ganzen Geschenke auspackte. Bulma lehnte sich an eine Wand und schaute dem Geburtstagstreiben weiter zu, sie schaute sich um. Kein Saiyajin war hier! Wütend sah sie zum Fenster. Dieser Saiyajinprinz drückte sich wirklich um seine Verantwortung als Familienvater. Bulma, war es gewohnt das er oft zu ihr abweisend war, aber er sollte doch wenigstens für Trunks ein guter Vater sein. Nie brachte er den Jungen zu Bett, oder kümmerte sich anderweitig um ihn, schon als Trunks ein Säugling war, entzog sich Vegeta jeglicher Verantwortung für seinen Sohn. Aber für eines schien Trunks, seinem Vater genügen, als Trainingspartner...und so langsam missfiel Bulma die Vorstellung, das Vater und Sohn zusammen trainieren. In dem Moment als sie das dachte, kam der Saiyajinprinz in den Raum. Erstaunt blickte die Mutter von Vegeta´s Sohn zu dem Saiyajin. Die Party war gerade im vollen Gange und Bulma hatte vorhin, den CD Rekorder angemacht, Yamchu tanzte mit Pool und OoLong um die Wette und die restlichen Gäste tanzten auch. Das Geburtstagskind tanzte mit Son Goten an den Händen zum Rhythmus der Musik. Aber als Trunks seinen Vater erblickte rannte der Junge auf ihn zu. Er umarmte wieder Vegeta´s Hosenbein und schaute zu seinem Vater hoch. „Trunks komm bitte mal mit...“, sagte Vegeta knapp und ging mit seinem Sohn zu dem Balkon, der an dem Partyraum anschloss. „Sohn, morgen werden wir trainieren! Ich möchte, dass du Punkt 7 Uhr vor dem GR stehst, in irgendwelchen Trainingsklamotten, verstanden?“, fragte ihn sein Vater streng. Trunks nickte seinem Vater nur glücklich zu. „Schöns, dass du doch noch auf meine Feier gekommen bist...“, meinte der Kleine. „Tse...was denkst du nur!? Ich wollte dir das nur mit dem Trainingsbeginn sagen, mehr nicht...“, sagte Vegeta und verließ den Balkon und verließ auch den Partyraum, in dem die Feier für seinen Sohn stattfand. Trunks schaute ihm traurig hinterher. Sein Vater war so kalt zu ihm gewesen in dem Moment, er fing an zu schniefen und Tränen stiegen ihm in die Augen. Trunks hielt sich einen Arm vor sein kleines Gesicht. Niemand der Gäste bemerkte das weinende Geburtstagskind, nur Bulma hatte die Szene zwischen Vater und Sohn beobachtet und war stinksauer auf Vegeta, schnell ging sie zu ihrem Sohn und drückte diesen an sich. „Er hat es sicher nicht so gemeint...mein Kleiner!“, meinte seine Mutter liebevoll und tröstete den kleinen 4 Jährigen. Trunks nickte ihr dann zu und lächelte sie an und ging dann wieder zu seinen Gästen. Die Mutter von Trunks hingegen verließ den Raum, sie war wütend auf den Saiyajinprinzen. Prinz hin oder her, er hatte nicht das Recht seinen kleinen Sohn so zu behandeln, als wäre dieser Luft. Bulma riss die Tür von Vegeta´s Zimmer auf: „VEGETA SAG MAL SPINNST DU! WAS SOLLTE DAS GERADE MIT TRUNKS!?!?“. Der Saiyajin der gelassen auf seinem Bett saß, brüllte dann zur Erdenfrau zurück: „WAS KEIFST DU HIER RUM? ES IST DOCH MEINE SACHE WIE ICH IHN BEHANDLE!“ Dann klatschte es und Bulma hatte diesem arroganten Arsch eine Ohrfeige gegeben. „Du bist wirklich das Letzte, Vegeta!!!“, sagte sie mit wütenden Augen, „...mit dem großen Trunks aus der Zukunft bist du klargekommen, nein vielmehr du hast ihn geliebt...aber mit unserem kleinen Sohn Trunks kommst du nicht zurecht? Du behandelst ihn als wäre er Luft oder unsichtbar! *ER* kann nichts dafür, dass er jemanden wie dich als Vater hat...“. Mit dieser Standpredigt verließ die Mutter von Trunks den Raum und schlug die Tür hinter sich mit voller Wucht zu. Der Saiyajin, der immer noch auf seinem Bett saß, hatte alles über sich ergehen lassen. Die Erdenfrau hatte ihn geschlagen!? Vielmehr Geohrfeigt hatte sie ihn!? Ihn, den Prinzen der Saiyajin...!? Zornig stand Vegeta auf und folgte der Mutter. Bulma hatte sich in die

Küche zurück verzogen, sie setzte sich und legte die Hände an den Kopf. gerade wollte der Saiyajin sie anschreien, aber dann vernahm er ein Schluchzen, das von ihr kam. Ja, die Mutter seines Sohnes, fing an zu weinen. „Wieso ist dir Trunks nur so egal...?“, sagte sie mit tränenerstickter Stimme. Im ersten Moment, hatte der Saiyajin gedacht, sie hätte bemerkt, dass er hinter ihr in der Küche gestanden hatte, aber sie hatte sich selbst diese Frage gestellt. Mit dem Händeabdruck auf der Wange, ließ der Saiyajinprinz es erstmal auf sich beruhen und verließ leise die Küche.

War ihm der kleine Trunks wirklich so egal, wie die Erdenfrau es behauptete? Es stimmte das er mit dem 17 jährigen Trunks mehr anfangen konnte, schließlich war Trunks erwachsen gewesen und man konnte richtig mit ihm trainieren und alles...zumal...ihm, Vegeta, erst durch Trunks plötzlichen Tod durch Cell, bewusst wurde das er seinen Sohn liebte...aber der kleine Trunks, das war irgendwie anders...der Saiyajinprinz wusste es auch nicht besser, er konnte einfach mit dem Kleinen nix anfangen. Trunks war nun mal ein Kind und Vegeta musste schon früh seine Kindheit aufgeben, um ein starker Krieger zu werden, er durfte nicht lange Kind sein, vor allem als er im Dienste Freezer ´s stand, musste er schon als 5 Jähriger, seine Kindheit, hinter sich lassen. Der Saiyajin wusste nicht wie er mit einem Kind umgehen musste...da Vegeta selbst kein Kind sein durfte...